

EUREGIO-NEWSLETTER

AUSGABE 01/2025
(REDAKTIONSSCHLUSS: 26.03.2025)



*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder und Partner der Euregio,*

seit Bestehen der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern ist es guter Brauch, im zweijährigen Turnus über die Arbeit der Euregio in ihrer Gesamtheit in schriftlicher, gedruckter Form zu berichten. Nun erscheint in den nächsten Tagen die Bilanz für die Jahre 2023 und 2024.

Mit diesen Geschäftsberichten legen wir gegenüber unseren Mitgliedern, Fördergebern und Kooperationspartnern regelmäßig Rechenschaft ab: Was wurde in den letzten zwei Jahren in der bayerischen AG und in der Gesamt-Euregio an grenzüberschreitender Arbeit geleistet? Gab es dazu eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit? Wie sind die politischen Entscheidungsgremien und die Geschäftsstelle besetzt?

Der neue Geschäftsbericht wird automatisch an den entsprechenden Verteiler verschickt. Wir hoffen auf Ihr Interesse und stehen für Fragen dazu zur Verfügung. Bei der Euregio-Geschäftsstelle in Marktredwitz können auch weitere Exemplare angefordert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Berek
Landrat
Präsident

INHALTSVERZEICHNIS

- **EU-Fördermittel für 15 neue bayerisch-tschechische Kleinprojekte genehmigt**
- **Neuer Geschäftsbericht für die Jahre 2023-2024**
- **Anmeldestart zum Jugendsommerlager der EUREGIO EGRENSIS 2025**
- **Tagung „Sprachinitiative Tschechisch“ in Regensburg**
- **Arbeitstreffen beim Institut für Balneologie und Kurortmedizin (ILaB) in Karlsbad**
- **Grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung Thema im Landratsamt Wunsiedel**
- **Peter Berek zum neuen Vorsitzenden des EgroNet-Kooperationsverbunds gewählt**
- **Grenzüberschreitende Spurensuche im ehemaligen Kreis Tachau**
- **Termine**

➤ EU-Fördermittel für 15 neue bayerisch-tschechische Kleinprojekte genehmigt



267.000 Euro EU-Mittel für 15 neue bayerisch-tschechische Kleinprojekte genehmigte der Regionale Lenkungsausschuss der EUREGIO EGRENSIS, der über EU-Mittel aus dem INTERREG-Programm Bayern-Tschechien entscheidet. Er tagte jüngst im Ost-West-Kompetenzzentrum in Marktredwitz unter Leitung von Euregio-Präsidiumsmitglied und Landrat Andreas Meier (Neustadt a. d. Waldnaab). Inhaltlich zielen die Kleinprojekte auf bayerisch-tschechische Begegnungen in den Bereichen Schule, Jugend, Senioren, Sport, Wandern, kommunale Feste sowie auf eine Entwicklungsstudie.

Das Vergabegremium besteht aus Kommunalpolitikern, Vertretern/-innen der Kammern, Hochschulen sowie der tschechischen Bezirke. Als nicht stimmberechtigte Beobachter nehmen Vertreter/-innen der bayerischen Bezirksregierungen sowie des bayerischen Wirtschaftsministeriums und des tschechischen Ministeriums für Regionalentwicklung teil.



Die Mitglieder des Regionalen Lenkungsausschusses, Beobachter und Mitarbeitende der Euregio-Geschäftsstelle nach der Sitzung im Ost-West-Kompetenzzentrum in Marktredwitz

Die EU-Fördermittel stehen auch für neue Projektideen in den Bereichen Bildung, Kultur und Tourismus sowie Begegnungen / people-to-people zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Kleinprojektfonds gibt's unter www.by-cz.eu/programm/kleinprojekte.

➤ Neuer Geschäftsbericht für die Jahre 2023-2024



In den nächsten Tagen erscheint der neue Geschäftsbericht der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern für die Jahre 2023-2024. Dieser Überblick über die gesamte Euregio-Arbeit wird im zweijährigen Turnus veröffentlicht. Er wird an alle Euregio-Mitglieder ebenso verschickt wie an wichtige Kooperationspartner sowie Persönlichkeiten aus Politik, Organisationen und Verbänden. Anschließend steht der Geschäftsbericht auch als Download auf der Homepage zur Verfügung.

Bei Bedarf können bei der Geschäftsstelle weitere gedruckte Exemplare angefordert werden.

➤ Anmeldestart zum Jugendsommerlager der EUREGIO EGRENSIS 2025

Das diesjährige Jugendsommerlager findet vom 4. bis 8. August 2025 in der Jugendherberge Falkenberg-Tannenlohe im Landkreis Tirschenreuth statt. Die drei Euregio-Arbeitsgemeinschaften Bayern, Sachsen/Thüringen und Böhmen laden insgesamt 30 deutsche und tschechische Jugendliche zu einer bunten Ferienwoche mit Freizeitspaß und Sprachenspiel ein.

Das Programm bietet eine vielseitige Kombination aus lehrreichen und unterhaltsamen Aktivitäten für alle Teilnehmer. Es umfasst täglich deutsch-tschechische Sprachanimationen, Wanderungen, Naturerlebnisse und interaktive Workshops mit dem Oberpfälzer Jugendmedienzentrum T1 oder dem Europe Direct Eurocentrum Karlsbad und Vogtland. Geplante Aktivitäten sind eine Wanderung im Waldnaabtal, Fotoworkshops, eine Führung in der Burg Falkenberg sowie ein Tagesausflug nach Tschechien. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 11 bis 14 Jahren aus den Landkreisen Bayreuth, Hof, Kronach, Kulmbach, Neustadt/WN., Schwandorf, Tirschenreuth, Wunsiedel i.F.; kreisfreien Städten Amberg, Bayreuth, Hof, Weiden i.d.Opf. Das Jugendsommerlager wird aus dem INTERREG-Kleinprojektfonds Bayern-Tschechien gefördert.

Jugendsommerlager
der EUREGIO EGRENSIS 2025
04.-08.08.2025

CAMP
DJH Jugendherberge Falkenberg
Oberpfalz/ Bayern

für Jungs und Mädchen von 11 bis 14 Jahre
aus dem bayerischen, böhmischen und
sächsisch-thüringischen Teil
der EUREGIO EGRENSIS

90 Euro/
5 tages Freizeitprogramm voller Spaß
und Abenteuer

Anmeldungen unter kamila.hanakova@euregio-egrensis.de
Mehr Infos auf: www.euregioegrensis.de
oder
www.euregio-egrensis.de

Interreg
Bayern - Tschechien
Sachsen - Thüringen

Kofinanziert von
der Europäischen Union
Spitzenfinanzierungs
Europäische Union

gefördert durch
Tschechisches Bildungsministerium
des Präsidiums und der Länder

Der Teilnehmerbeitrag beträgt inklusive Übernachtung, Vollpension und Ausflugsprogramm 90 Euro. Das Programm und die Anmeldeunterlagen stehen ab sofort hier auf der Homepage der EUREGIO EGRENSIS zum Download bereit. Ansprechpartnerin in der Euregio-Geschäftsstelle ist Kamila Haňáková (09231/6692-22; kamila.hanakova@euregio-egrensis.de).

➤ Tagung „Sprachinitiative Tschechisch“ in Regensburg

Rund 30 Expertinnen und Experten, die sich mit dem Thema „Tschechisch in Bayern“ beschäftigen, trafen sich in Regensburg auf Einladung der Ministerialbeauftragten für die Realschulen in der Oberpfalz, Mathilde Eichhammer, um über gute Beispiele der Sprachinitiative und deren kreative Weiterentwicklung zu diskutieren.

Vertreter/-innen der Bayerischen Staatskanzlei und des Kultusministeriums, des tschechischen Bildungsministeriums, von bayerischen und tschechischen Universitäten, Real- und Berufsschulen sowie weiterer Behörden und Institutionen berieten an zwei Tagen, wie das Profillfach „Tschechisch“ in der bayerischen Bildungslandschaft gestärkt werden kann. Für die EUREGIO EGRENSIS haben Harald Ehm und Magdalena Becher teilgenommen.

Besondere Aufmerksamkeit fanden dabei die Realschulen Waldsassen, Wunsiedel und Vohenstrauß sowie die Europa-Berufsschule Weiden, wo der Unterricht in der tschechischen Sprache bereits seit Jahren jeweils in unterschiedlicher Ausprägung einen Schwerpunkt bildet.



Die Teilnehmenden an der Tagung zur Sprachinitiative Tschechisch mit MB Mathilde Eichhammer (3.v.l.).

➤ Arbeitstreffen beim Institut für Balneologie und Kurortmedizin (ILaB) in Karlsbad

Bei einem Arbeitstreffen am neuen Sitz des Instituts für Balneologie und Kurortmedizin (ILaB) in Karlsbad standen aktuelle Herausforderungen sowie Perspektiven der grenzüberschreitenden Kooperation im Bereich des Kurwesens im Mittelpunkt. Ziel war die Definition der nächsten konkreten Schritte einer vertieften Zusammenarbeit zwischen Bayern und der Tschechischen Republik.



An der Begegnung nahmen teil (Foto): Peter Berek, Landrat des Landkreises Wunsiedel im Fichtelgebirge, Vorsitzender des Bayerischen Heilbäder-Verbandes und Präsident der EUREGIO EGRENSIS AG Bayern, Ing. Alina Huseynli, Direktorin des ILaB, Mgr. Zbyněk Machát, Mitarbeiter am ILaB für

sozioökonomische Wissenschaften, Alexander Dietz, stellvertretender Euregio-Geschäftsführer, Lucie Jírovská, grenzüberschreitende Heilbäder- und Gesundheitsmanagerin im Beratungsbüro Oberfranken bei der Euregio sowie Dolmetscherin Květa Nová.

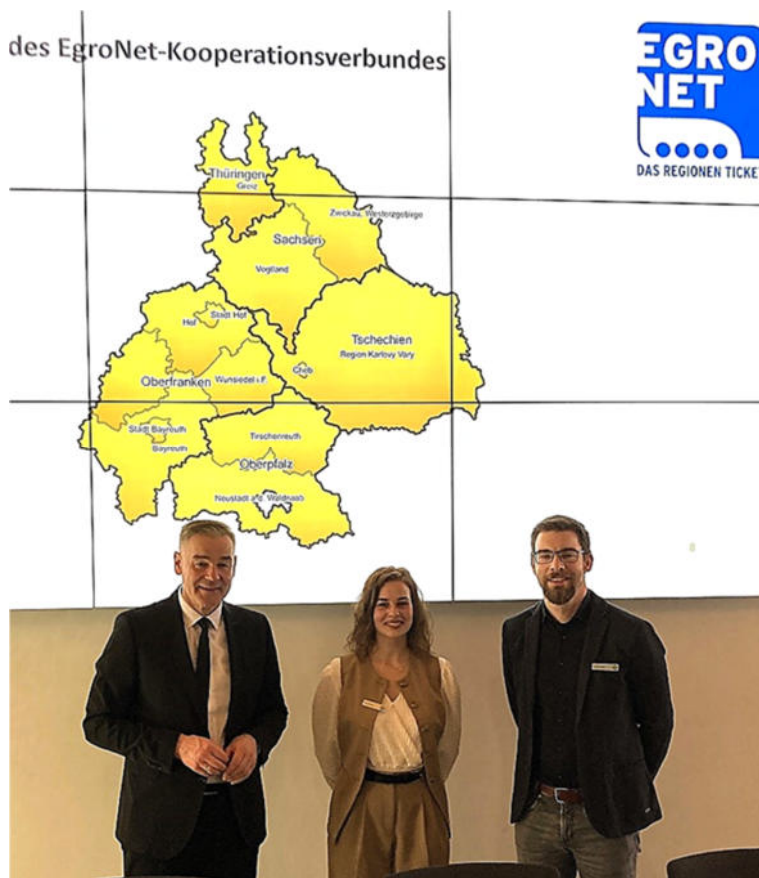
➤ Grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung Thema im Landratsamt Wunsiedel

Die grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung im bayerisch-tschechischen Grenzraum war Thema einer Zusammenkunft im Landratsamt Wunsiedel unter Leitung von Landrat und Euregio-Präsident Peter Berek. Bei dem Dialog ging es insbesondere um das Ausloten von Möglichkeiten einer grenzübergreifenden medizinischen Versorgung im Raum Selb – Aš, dem sich der Landkreis Wunsiedel im Rahmen des Projekts „Resiliente Regionen: Gemeinsamer Wirtschaftsraum Fichtelgebirge – Region Karlovy Vary“ widmete. Angesichts der hohen Relevanz wurde die Thematik mittlerweile auch im Beirat für die Koordinierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit Tschechien behandelt.

Der Teilnehmerkreis war vielfältig. Neben Vertretern der Landratsamts Wunsiedel, u. a. aus der Abteilung „Gesundheitsregion Plus“ und der Wirtschaftsförderung, nahmen Vertreter des Gesundheitsministeriums der Tschechischen Republik, der Stadt Aš, der Geschäftsstelle des Beirats für die Koordinierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit Tschechien, der AOK Bayern und des Bezirks Oberpfalz teil. Die EUREGIO EGRENSIS, die bereits im Jahr 2011 Studien zur grenzüberschreitenden Notfallversorgung und Kooperation von Kliniken erarbeiten ließ und dieses Thema seit langem begleitet, war durch stv. Geschäftsführer Alexander Dietz und die Mitarbeiterin für die Zusammenarbeit von Heilbädern und im Gesundheitswesen, Lucie Jírovská, vertreten.

Prof. Dr. Dennis Häckl vom Wissenschaftlichen Institut für Gesundheitsökonomie und Gesundheitssystemforschung an der Universität Leipzig stellte als Input Beispiele von Kooperationen im Gesundheitsbereich im europäischen Kontext vor. Da die Rechtslage in Tschechien für mögliche Kooperationen mit ausländischen Krankenkassen im Umbruch ist, dürfte sich die Zusammenarbeit in der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung künftig erleichtern. Der Dialog soll fortgesetzt werden.

➤ Peter Berek zum neuen Vorsitzenden des EgroNet-Kooperationsverbunds gewählt



Landrat und Euregio-Präsident Peter Berek wurde einstimmig zum neuen Vorsitzenden des grenzüberschreitenden EgroNet-Kooperationsverbunds für den Nahverkehr gewählt. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wählte die Mitgliederversammlung, die aus Vertretern bayerischer, sächsischer, thüringischer und tschechischer Gebietskörperschaften sowie Verkehrsunternehmen besteht, den Marienbader Bürgermeister und stellvertretenden Regionspräsidenten des Bezirks Karlovy Vary | Karlsbad, Martin Hurajčik.

Das EgroNet wird seit 01.01.2025 organisatorisch durch den Landkreis Wunsiedel, namentlich durch Dennis Fricken und Anna Šulcová vom Mobilitätsteam des Landratsamts (Foto), betreut. Vor allem im Marketing soll das EgroNet, das sich zum Großteil mit dem Euregio-Gebiet deckt, neu aufgestellt werden. Dazu soll ein zweijähriges Projekt helfen, das im

INTERREG-Programm Bayern-Tschechien zur Förderung beantragt wurde und das im Fall einer Genehmigung ab Juli mit der Neuausrichtung von Struktur, Koordination, Tarif, Vertrieb und Marketing startet.

➤ Grenzüberschreitende Spurensuche im ehemaligen Kreis Tachau

Im Stadtmuseum Weiden, zu dem auch das Tachauer Heimatmuseum gehört, fand ein Treffen zur historischen Spurensuche im ehemaligen Kreis Tachau (Tachov) und zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit statt. Teilgenommen haben Bürgermeisterin Mgr. Silvie Vajskebrová und weitere Vertreterinnen des böhmischen Dorfes Studánka (Schönbrunn), Museumsleiter Dr. Sebastian Schott, Dr. Wolf Dieter Hamperl vom Heimatkreisverein Tachau e.V. sowie Mitarbeitende der EUREGIO EGRENSIS (Foto).



Zentrale Themen waren die Sammlungen historischer Materialien und Landkarten des Stadtmuseums Weiden und des Heimatkreisvereins Tachau, um mit Recherchen die Idee eines historischen Rundwegs mit Gedenkstätte um die Ortskapelle des Hl. Adalbert (Sv. Vojtěch) in Studánka (Schönbrunn) zu unterstützen. Dabei wurden auch zukünftige Begegnungsprojekte zwischen ehemaligen und heutigen Bewohnern des

Dorfes und eine mögliche Förderung aus EU-Mitteln des INTERREG-Kleinprojektfonds Bayern-Tschechien angesprochen.

➤ Termine

Freitag, 4. April 2025, 10 Uhr, Duale Hochschule Sachsen, Plauen:

Jahreskonferenz der EUREGIO EGRENSIS

Mittwoch, 21. Mai 2025, 10 Uhr, Egerland-Kulturhaus Marktredwitz:

Veranstaltung zum Thema „Smart City | Smart Region in Bayern und Tschechien“

Freitag, 19. September 2025, 11 Uhr, Landratsamt Wunsiedel:

Mitgliederversammlung der EUREGIO EGRENSIS AG Bayern e.V.

Gastredner: Staatssekretär Tobias Gotthardt, MdL, Bay. Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Fachvortrag: Tschechisch-Unterricht und bilinguales Profil an Realschulen im Euregio-Gebiet

Zu den Veranstaltungen wird gesondert eingeladen.

Infos über die EUREGIO EGRENSIS:



Verantwortlich für den Inhalt: EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern e. V., Geschäftsführer Harald Ehm
Alle Informationen in dieser Veröffentlichung wurden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert. Für Informationen, die von Dritten übernommen wurden, oder für Inhalte von Veröffentlichungen Dritter (z. B. Broschüren, Zeitungsartikel, Internetseiten usw.) wird keine Gewähr übernommen.
Bei der Weiterveröffentlichung von Texten aus diesem Newsletter ist die Quelle anzugeben.
Der Euregio-Newsletter kann als veröffentlichtes Informationsmedium an andere interessierte Personen weitergeleitet werden.
Die bisher erschienenen Newsletter werden auf der Homepage www.euregio-egrensis.de archiviert.
Interessenten, die den Newsletter regelmäßig gratis erhalten möchten, senden einfach eine E-Mail an die Geschäftsstelle (info@euregio-egrensis.de). Auch eine Abbestellung ist ohne weiteres per E-Mail möglich.